

Landau, den 02. November 2020

Grundsätzliche Aspekte

- **1x in der Woche** wird durch die Lehrer über Microsoft Teams oder telefonisch ein **persönliches Meeting max. 5 Minuten** (nur bei Bedarf länger) pro Kind angeboten
- **In den ersten drei Wochen** eines möglichen Lock-Downs findet **einmal pro Woche** ein **ca. 30 Minuten ein digitales Meeting** über Microsoft Teams mit **allen Eltern der Klasse** statt als Rückmeldemöglichkeit z.B. zu Schwierigkeiten beim digitalen Arbeiten.
Der vorgesehene Zeitraum dafür ist Montag bis Freitag von 17-18 Uhr. Den genauen Wochentag legt die Klassenleitung fest.
- **Anschließend:**
1x pro Woche bietet die Lehrkraft eine digitale Einzelsprechstunde am Abend (ab 17 Uhr) an. Die Eltern müssen sich vorab für einen Termin (Dauer: 15 min.) eintragen.
- Die **Arbeitsaufträge** werden durch die Lehrkraft **über Microsoft Teams** zur Verfügung gestellt und enthalten **keine verpflichtenden Druckaufträge**. Es können dazu auch Lernapps wie Anton, sofatutor, worksheet crafter, padlet, etc. genutzt werden.
- **Schüler ohne digitale Endgeräte** werden von der Lehrkraft kontaktiert und die Arbeitsaufträge werden telefonisch vergeben.
- Nötige **Arbeitsmaterialien** werden entweder **online über Microsoft Teams**, in der Schule oder bei der Lehrkraft bereitgestellt oder z.B. durch andere Lehrkräfte persönlich verteilt (z.B. bei Quarantäne aller Beteiligten).
- **Klassenarbeiten und Tests** werden als digitale Videositzung (bei eingeschalteten Kinder-Mikrofonen) durchgeführt. Ergebnisse werden von den Kindern direkt fotografiert und in Teams hochgeladen.

Verbindlichkeiten im Fernunterricht

Schüler:

- Es besteht **Schulpflicht**, Anwesenheit und Erreichbarkeit im Fernunterricht.
- Sie bereiten sich auf den Onlineunterricht vor und kümmern sich um einen **geordneten Arbeitsplatz** mit dem **benötigten Material** und **angemessener Kleidung** (mit der sie auch in die Schule gehen würden).
- Die gestellten Aufgaben werden im vorgegebenen Zeitrahmen unmittelbar erledigt.

Lehrkraft...

- ... erteilt Aufgaben, die von den Kindern möglichst selbstständig bearbeitet werden können.
- ... steht für Fragen als Unterstützung in der angegebenen Zeit zur Verfügung.
- ... gibt Rückmeldungen an die Schüler.
- ... beurteilt in **Klassenstufe 3 und 4** wird die Leistung der Kinder sowohl gruppenbezogen (wie eine Klassenarbeit im regulären Unterricht) als auch individuell.

Eltern...

- ... sorgen dafür, dass das Kind einen Zugang zu einem digitalen Endgerät hat (d.h. selbst anschaffen, Förderanträge stellen, Schule ansprechen, etc.)
- ... sorgen dafür, dass das Kind pünktlich mit allen nötigen Materialien beginnen kann.
- ... unterstützen die Kinder beim Einreichen/Hochladen von Arbeitsergebnissen.
- ... rufen regelmäßig die E-Mails, Homepage der Schule ab und bleiben mit der Lehrkraft in regelmäßigem Kontakt.
- ... bleiben erreichbar für die Lehrkraft.
- ... ermuntern das Kind, sich bei Problemen an die Lehrkraft zu wenden.

Tagesablauf

Der Unterricht findet täglich von 8.30-12 Uhr verbindlich für alle statt!!!

8.30 Uhr – Gemeinsame Startphase:

Gemeinsamer Beginn über Microsoft Teams, Begrüßung, evtl. Montags-„Erzählkreis“, Erklärung der Aufgaben, Besprechung der Materialien, die benötigt werden.

Anschließende Arbeitsphase

Lehrer bleibt online! Die Schüler bearbeiten ihre Aufgaben selbstständig und verlassen die Videokonferenz.

Die Lehrkraft ist erreichbar über Teams oder Telefon, um bei Fragen und Schwierigkeiten zu helfen. Es gibt auch Pausen- / und Bewegungszeiten.

Die Ausgestaltung dieser Phase obliegt der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte.

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr - Gemeinsamer Abschluss

Es gibt keine Hausaufgaben!